Gemeinde Henstedt-Ulzburg zieht im April keine Kita-Gebühren ein

02.04.2020 11:16

Einvernehmlich über alle Fraktionen haben sich CDU, SPD, WHU, Bündnis90/Die Grünen, BfB und die FDP zusammen mit Bürgermeister Stefan Bauer darauf verständigt, dass der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Henstedt-Ulzburg zunächst für den Monat April keine Kita-Gebühren einziehen wird.

Zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie sind seit über zwei Wochen Kindertagesstätten, Horte und Schulen in Schleswig-Holstein geschlossen. Die Schließung dieser Einrichtungen wird noch mindestens bis zum 19. April 2020 andauern.

Um Eltern finanziell zu entlasten, hat die Landesregierung beschlossen, den Kommunen 50 Millionen Euro für die Erstattung der Elternbeiträge in Folge der derzeit ausgesetzten Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und Horten zur Verfügung zu stellen und zwar unabhängig davon, ob die eingerichtete Notfallbetreuung in Anspruch genommen wurde oder nicht. Dieser Betrag soll – so Aussage der Landesregierung – ggf. für bis zu zwei Monate Kita-Schließung die entstehenden Kosten decken.

Eltern, deren Kita-Gebühren vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten Henstedt-Ulzburg eingezogen werden, müssen also nichts veranlassen. Eltern, die per Dauerauftrag an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Henstedt-Ulzburg überweisen, werden gebeten, diesen für April 2020 auszusetzen.

„Für Eltern ist dies eine besonders herausfordernde Zeit, da sie aktuell ganztägige Kinderbetreuung und in vielen Fällen Berufstätigkeit unter einen Hut bekommen müssen“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. „Das Land hat mit seinem Soforthilfeprogramm ein wichtiges Signal zur Entlastung der Familien gesetzt. Zwischen Gemeindeverwaltung und unseren Fraktionen bestand hier schnell Einigkeit, dass wir als Kommune diese Entlastung vom Land schnell und unbürokratisch an die Eltern weiterreichen möchten.“

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht geklärt, wie mit der Anrechnung des Krippengelds (100 Euro) verfahren wird. Inwieweit auf den Einzug der Kita-Gebühren im Mai ebenfalls verzichtet wird, hängt davon ab, wie sich die Coronakrise entwickelt und ob die Kindertagesstätten und Horte über den 19. April hinaus unter Umständen weiterhin geschlossen bleiben.